

Bewerbung für die Direktkandidatur zum AGH von Berlin im Wahlkreis 5 Reinickendorf (Lübars/Märkisches Viertel) für Bündnis 90/Die Grünen

Liebe Freundinnen und Freunde,

nun gehöre ich seit 3 Jahren zur Grünen Fraktion der BVV Reinickendorf. Hier habe ich die Parteien näher kennengelernt und mit großen Augen beobachtet, wie die CDU immer mehr nach rechts rückt und mit der AfD kooperiert. Deren Haltung von „es kann immer so weitergehen“ entspricht nicht unserer veränderten Gesellschaftsstruktur. Es hat sich vieles geändert, auch in Reinickendorf und wir brauchen eine passende Politik.

Die CDU hat bei den letzten Wahlen alle sechs Reinickendorfer Direktmandate gewonnen. Damit soll jetzt aber mal Schluss sein! Wir brauchen einen politischen Kurswechsel auch in Reinickendorf. Ich trete für den Wahlkreis 5 Lübars und Märkisches Viertel an, um einen CDU-Mann abzulösen.

**Cherim
Adelhoefer**



Seit 2002 habe ich mit meiner Familie in Lübars gewohnt und ich bin hier nicht nur als engagiertes Kirchenmitglied, sondern auch als Hühnerhalterin und als Dauer-Kinderwagen-Schieberin bekannt.

Es hat lange gedauert, bis ich mich hier in Lübars angekommen und verwurzelt fühlte. Es ist ein Glück, dass es gleich nebenan das Märkische Viertel gibt. Dort spielen sich einige familiäre Aktivitäten ab und es dient auch der familiären Versorgung. Außerhalb von Corona sind wir regelmäßige Gäste im Atrium, im Schwimmbad, in der Bibliothek und nutzen die Einkaufsmöglichkeiten im MV. Diese Angebote für Freizeit und Konsum sind für Lübarser*innen und die unmittelbar angrenzenden Bezirksteile unverzichtbar. Im MV habe ich mich gleich heimisch gefühlt, weil es dynamisch und lebendig ist und weil hier viele Menschen mit unterschiedlichen Nationalitäten und viele Kinder wohnen.

Durch das zum Teil enge Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen entstehen auch soziale Probleme. Aber durch das engagierte Team der Gesobau und durch die Bemühungen von BENN und anderer Träger funktioniert das Zusammenleben schon ganz gut. Natürlich braucht es noch mehr Begegnungsmöglichkeiten der Menschen sowie Naturerlebnis- und Kulturangebote. Ich sehe da ganz viel Potential bei den Menschen im MV, jedoch sollte es vor allem mehr internationale Angebote geben.

Mein Name ist **Cherim Adelhoefer**. Ursprünglich komme ich aus Südkorea – bekannt für K-Pop und Kimchi!

Meine Ziele sind:

Eine Perspektive für junge Menschen schaffen

Im Jahr 2021 stehen wir mitten im demographischen Wandlungsprozess und spüren schon die verfehlte Zuwanderungspolitik der Bundesregierung und den Fachkräftemangel. Die Gesellschaft wird dramatisch älter, auch wenn 2015 viele Geflüchtete nach Deutschland kamen und die Alterungstendenz kurz aufgehalten wurde.

Jedoch müssen wir die prekären Beschäftigungen zurückdrängen und den Fachkräften einen sicheren Arbeitsplatz bieten und sie angemessen bezahlen, damit sie sich ihre Zukunft aufbauen können und nicht von einem Billig-Job zum nächsten rennen müssen.

Kampf gegen Rassismus

Seit 2015 erleben wir auch mehr Populismus und mehr Rassismus. Ein beunruhigendes Beispiel dafür ist die Zusammenarbeit von CDU und AfD in der BVV Reinickendorf.

Wir dürfen uns niemals an den Alltags-Rassismus gewöhnen. Resignation ist keine Lösung. Wir brauchen mehr interkulturellen Dialog, sonst leben die Menschen nur nebeneinander, nicht miteinander. Dafür müsste aber ein Prozess des Miteinanders angestoßen werden und eine Willkommenskultur der Mehrheitsgesellschaft entwickelt werden. Politik hat die Aufgabe, diesen Prozess einzuleiten und zu begleiten.

Stärkung der migrantischen Community

Ich will den Menschen mit Migrationsgeschichte im MV und in Lübars eine Stimme und ein Gesicht geben und damit zeigen, dass wir Menschen mit internationaler Familie auch dazugehören!

Ich bitte um euer Vertrauen und eure Stimme! Vielen Dank.

14.4.2021

Mit grünen Grüßen

Cherim Adelhoefer

cherim@hotmail.de

Persönlich

- 1971 in Taejon/ Südkorea geboren
- seit 1987 katholisch, davor evangelisch
- seit 2002 deutscher Pass
- verheiratet, sieben Kinder

Beruflich

- 1995 B.A. in Germanistik (HUFES, Soul, Südkorea)
- 1999 Abschluss an der HUB als Diplom-Bibliothekarin
- Lehrbeauftragte für Koreanistik
- Arbeit als Diplom-Bibliothekarin an der FUB und seit 2007 an der Staatsbibliothek zu Berlin
- nebenamtliche Kirchenmusikerin

Politisch

- Seit 2013 Mitglied von Bündnis90/Die Grünen
- seit 2018 Mitglied der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Reinickendorf
- Sprecherin für Integration und Wirtschaft